Depefchen.

Spiritus fefter,

# kosener Zeitung.

El Meueftel 3 Rachrichten?

Mr. 477.

Sonnabend, den 11. Juli

1354

423

681

113

1874.

## Börsen - Telegramme.

(Schlufturfe).

Memport, ben 10. Juli 1874. Goldagio 10. 1/20 Bonds 1885 1163.

Bis jum Schluß ber Abend-Ausgabe ift die Berliner Borfen-Depefche nicht eingetroffen.

Berlin, den 11. Juli 1874. (Telegr. Agentur.

		~ ~	(m) 12 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	0001	4 a P O
Weizen matter,			Kündig. für Roggen	1600	1150
Juli	85	84	Ründig, für Spiritus	-	50000
Sept.=Dit	743	75	Rondsborfe: feft.		
Roggen matter,	CIEF BY	10000	Br Staatsichuldicheine	94	94
Juli	553		Bof. neue 4% Bfandbr.	96	95%
Sept. Dit.	551		Bofener Bentenbriefe	983	991
Olt. Rovbr	55		Franzosen	1851	1861
Müböl höher,	00		Lombarden	813	80%
Juli	198		1860er Loofe	1043	104
	201		Italiener	663	67
Sept. Dit		20	Amerikaner	100	100
Det.= Nov	201	40	Stutettraner.	100	100

LDCD Juli Juli=Aug. August=Sept. Sept.=Oft. 26 6 26 24 4 24 631 Balizier Eifenbahn Juli 631 Daver.

Stettin, ben 11. Juli 1874. (Telegr. Agentur.)

water to the comme	Rei	L 9. 10.	ON THE THE P. C	Plot.	D. 10
Beizen matt, Juli Juli-August SeptbrOtt.	81 80 731	814 814 734	Rüböl fester, Juli	18 7 19	18-5 18-5
Moggen matt, Inti-August SepthrOtt.	531 531	53½ 53 53½	Spiritus fest, loco Juli Mugust-Sept. Sept. Oftbr. Betroleum, Herbst	261 261 261 261 241 38	26-22 26 24-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3-3

#### Börse zu Posen am 11. Juli 1874.

Geschäftsabschlüffe find nicht zur Renntniß gelangt.

J. (Produktenverkehr). Das Wetter erhielt sich in dieser Woche fortwährend schön. Der Getreidemarkt war wenig besahren. Weizen sand nur zu gedrückten Preisen Unterkommen und einigen Absas nach Außen; in Roggen verlief das Geschäft äußerst kill; Gerste blied angeboten, ebenso Hafer, namentlich in russischer Waare; Erbsen waren andauernd gesucht. Wir notiren: seiner Weizen 94–95 Thlr., mittler 87–88 Thlr., ordinärer 83–85 Thlr.; seiner Roggen 69–71 Thlr., mittler 66½–68 Thlr., ordinärer 62–65 Thlr.; große Gerste 65–68 Thlr., kleine 64–67 Thlr.; Hatererbsen 66–69 Thlr.; Austossen 52–58 Thlr., kocherbsen 70–75 Thlr., kuttererbsen 66–69 Thlr.; Rartossen 24–30 Thlr. Die wenigen zum Markt gebrachten Posten don Winterrübsen neuer Ernte verlausten sich mit 78–80 Thlr. (20000 Pfd.) – Mehl wenig verändert; Weizenwehl Kr. 0 u. 1 5½–7 Thlr., Roggenmehl Kr. 0 u. 1 4½–5½ Thlr. (pro Etr. unversteuert.)

Das Termingeschäft in Roggen bekundete während der ersten Tage bei ruhigem Bersehr eine ziemlich günstige Tendenz, worauf eine Geschäftslosigkeit und mit dieser eine flaue Simmung sich bemerklich machte, die die zum Schließen anhielt; nur eine Kleinigkeit wurde gestündigt.

Busuhren in Spiritus waren nicht wahrzunehmen. Die in dieser Woche fortgesetzten mäßigen Kündigungen wurden zum großen Theil von den Spritsabriken entgegengenommen; Einiges gelangte zur Bersladung. Der Handel bewegte sich anfänglich in matter Tendenz, wosnächt in Mitte der Woche eine sestere Haltung hervortrat, welche letztere in erweitertem Maße und unter wesentlicher Preissteigerung die zum Schlusse vorherrschend blieb.

[Brivatbericht.] Wetter: drückend heiß. Moggen still. per Juli 57½ G., Juli-August 57½ bz. u. G., Aug. Sept. 56½ G., Herbst 56½ B. u. G., Ott. Nov. 55 G. Spiritus sest. per Juli 26½ bz. u. G., August 26½ bz. u. B., Septbr. 25½ bz. u. B., Ott. 23½ bz. u. G., Rovbr. 21½ bz. u. B., Dezbr. 21½ G., Januar 21½ bz. u. G., April-Mai 21½ G.

Breslau, 10 Juli. Die Börse verharrte heute bei sehr beschräntten Umsätzen in abwartender Haltung und die Kurse erluten nur geringe Aenderungen. Für össerr. Kreditaltien machte sich Mealisationsluft geitend und schlössen dieselben nach Entressen nugünstiger Wiener Mittagskurse etwas niedriger wie gestern. Für Lombarden und Laurahitte blied zu gestrigen Kursen Kussuss vorderend. Franzosen angeboten. Für ein beimische Werthe machte sich etwas Kachfrage gestend und ersuhren einzelne Dedisen kleine Ausbesserungen. Bahnen geschäftslos Kredit 134% a 134% dz. Lombarden 80 dz. Franzosen 186 a 185% dz. Dissouto-Bant 78% dz. Laura 123% dz. – Rachbörse unverändert. Berliner Kurse bekannt.

Produkten-Börie.

**Magdeburg**, 9. Juli Beyen 85—90 Rt., Roggen 65—72 Rt., Berfie 68—80 Rt., Hafer 66—72} Rt. Alles pro 2000 Bfb.

Trefte 68—80 Rt., Heigen 85—90 Rt., Rogen 65—72 Rt.,

Serfte 68—80 Rt., Heigen 66—72 Rt., Mes pro 2000 Kdv.

Stettin, 10. Juli. [Un der Börse.] Weiter: schön. + 23° R.

Barometer 28. 6. Wind: SD. — Weizen matter, per 2000 Kdv.

93. Sept. 77. da., Sept. Oldr. 74—73. 74 da., Old. Nov. 73. da., Mugus 93. Sept. 77. da., Sept. Oldr. 74—73. 74 da., Old. Nov. 73. da., Mugus 93. Sept. 77. da., Sept. Oldr. 74—73. 74 da., Old. Nov. 73. da., Mugus 93. Sept. 77. da., Sept. Oldr. 74—73. 74 da., Old. Nov. 73. da., Mugus 10. da., Frühjahr 72. da., Old. Nov. 73. da., Old. Nov. 73. da., Nov. 73. da., Old. Nov. 74. da., Old. Nov. 7

Brediau, 10 Juli. [Amtlider Brodutten Borfenbericht !

Roggen per 1000 Kilo im Berlaufe niedriger, abgelaufene Künsdiaungsloeine —, per Juli 59½— f dz. u. B., Juli-August 57½— 7 dz., Sept. Ok. 55 dz. — Beizen per 1000 Kilo 90 B. — Ferüe per 1000 Kilo 71 B. — Dafer per 1000 Kilo 10to per Juli 61½ G., Juli-August 54½ B., Sept. Ok. 50½—51 dz. u. B. — Rads per 1000 Kilo 85 B. — Rüböl matt, loko 19½ B., per Juli-August und August-Sept. 19 B., Sept. Okt. 19½ B., per Juli Juli-August und August-Sept. 19 B., Sept. Okt. 19½ B., per Juli Juli-August und August-Sept. 19 B., Sept. Okt. 19½ B., per Juli Juli-August und August-Sept. 19 B., Sept. Okt. 19½ B., per Juli Juli-August und August-Sept. 19 B., Gept. Okt. 19½ B., per Juli Juli-August 25½ Kt. B., 2½ G., abgelaufene Kündiaungsscheine —, per Juli und Juli-August 25½ Bz., August-Sept. 25½ dz. u. B., Sept. Okt. 23½—½ dz. Okther. Nov. —, Nov. Dez. 20½ dz. April-Mai — Bin f, W. H. Marke 7½ dz.

Die Börsen k. den 10. Aust. (Landmarkt.)

Bereslau, ben 10. Juli. (Landmarft.)

		In Thir., Sgr. und Pf. pro 100 Riogramms feine mittle ord. Waare.							
fest enungen	Weizen w. do. g. Roggen Gerste Hafer Erbsen	9 3 8 25 7 8 7 6 6 25 6 15	111111	886666	27 22 27 25 15 5	6 6 -	886665	12 10 5 10 5 27	6

Breslan, 10. Juli. [Bericht über den breslauer Frodukten markt.] Preisnotirung per 100 Kilogramm netto. Weizen matt, weißer 8½-8½-9½ Thaler, gelber 8 bis 8½ bis 9 Thaler. — Roggen matt, schiesischer 6½-7½-7½ Thir. — Gerke geschäftslos, schlef. 6½-7½ Thir., gaitzliche 5½-6½ Thir. — Gerke geschäftslos, schlef. 6½-7½ Thir., gaitzliche 5½-6½ Thir. — Gerken bebauptet, Koch-Erbsen 6½-6½ Thir., Futter-Erbsen 6-6½ Thir. — Bicken ohne Zusuhr, schlef. 5½-6½ Thir. — Bohnen unveränd., schlef. 7½-8 Thir., galtzliche 6½-7 Thir. — Lupinen unverändert, gelbe 5½ bis 5½ Thir., blaue 4-4½ Thaler. — Mais unveränd., 6½ Thir. — Delfaaten unverändert, Winterraps 7½-7½-8½ Thir., Winterrribsen 6½-7½-7½ Thir., Sommerribsen 6½-7½-7½ Thir., Dotter

Breisnotirung per 50 Kilogramm netto.

Rapstuchen fest, schlesischer  $2\frac{1}{3}-2\frac{1}{2}$  Thir., ungarischer  $2\frac{1}{3}-2\frac{1}{2}$  Thir. — Kicesaat ohne Geschäft, weiß 12-14-17-20 Thir., roth  $10-12-14\frac{1}{3}-15\frac{1}{3}$  Thir., schwedisch 18-19-21 Thir., gelb  $4-5\frac{1}{3}$  Thir. — Thymothee nominell,  $9-10\frac{1}{3}-12$  Thir. — Leinkuchen Thir. — I 31—31 Thir.

Rromberg, 10. Juli. (Marktbericht von A. Breidenkoch.)
Weizen sochbunt und weiß 84—86, bunt und hellbun 79—83,
Naufpitzt und beiogen 69—76 Thir. — Roggen feiner 63—64, geringerer 59—61 Thir. — Gerfte große. bruchfrei grobtvrnig 66—
70, geringere 62—65 Thir., fleine 62—68 Thir. — Erbsen Koch64—68, Hutters 60—65 Thir. — Hafer 60—64 Thir. (Alles per 1000
Kilogr. nach Qual. u. Effektivgewicht.) — Spiritus ohne Handel. (Br. Btg.)

#### Staats- und Volkswirthschaft.

\*\* Verschleierung der Bilanz. Die Strassammer des hams burger Obergerichts behatigte durch das publizirte Erkenntnis in Anskagesachen wider den Direktor der kurhavener Immobilien-Geschlichgelle. B. H. Gered das strasscrickliche Urtbeil, wodurch der Angeklaste wegen Bergehens gegen den § 249, 3 des D. H. H. D. H. u einem Monat Gefängnis derurtheilt ward. Die Bilanz der kurhavener Gesellschaft enthielt bekanntlich Grundstiese zu einem Buchwerthe aufgesührt, welcher nach Ansicht der Richter den wirklichen Werth (der nach dem Handlesgesetzbuche bei der Bilanzirung maßgebend sein muß) um ein Bedeutendes überstieg.

\*\* F. Blegner & Co. Am Donnerftag hat in Berlin eine Sigung des Auflichteraths der Gesellschaft stattgefunden, in der über das weitere Schickfal derselben berathen wurde. Der Aufsichterath will auch in diesem Augenblic die Flinte noch nicht ins Korn werfen, sondern feine Bemühungen fortsetzen, die Verbindlickeiten der Gesellschaft zu erfüllen. In Birklickeit bietet sich hiersur nach Ansicht des "Börsen-Cour." die Möglichkeit, wenn die gezenwärtig sombardirten, noch im Besit der Gesellschaft befindlichen 4,650,000 Thir. Stammprioritäten Besit der Gesellschaft befindlichen 4,650,000 Thlr. Stammprioritäten der Dels-Gnesener Bahn eingelöst werden und Kapitalkräfte zu sinden sind, welche die seingezahlten Stücke leisten. Diersür dürfte Aussicht vorhanden sein, sobald es nur gelingt, den betressenden Kapitalisten eine Garantic dafür zu bieten, daß der Eriös der Einzahlung zur desinitiven Fertigstellung der Bahn Dels-Gnesen Berwendung sinden wird. Um diesen Punkt dürfte es sich also demnächst hauptsächlich handeln. Was die Einlösung der Stücke betrifft, so sind die Mitglieder des Aussichtstraths entschlossen, persönlich weitere Opfer zu bringen, um, soweit möglich, das mit ihrem Namen verknüpste Unternehmen nicht fallen zu lassen. zu laffen.

\*\* Berliner NordsCisenbahn. Am Sonntag den 5. Juli wurde die Etsenbahnbrücke über die Havel bei Oranienburg prodirt und schloß sich hieran die erste Brobefahrt auf der Berliner NordsCisenbahn mit Bassagieren. Zwei Waggons, mit einigen 40 Bersonen besett, gezogen von der Lotomotive "Unstrut", suhren bis zum Dorfe Grüneberg und legten diese ca. 1½ Weilen lange Strecke in 20 Missen

melen zurück

\*\* Getreibezölle. Bon allen Seiten saufen Brotesie gegen die den Desterreich beabsichtigte Wiedereinführung der Getreides Ile an sompetenter Stelle ein. Uederal weist man energisch auf die Schädigung din, welche die mannigsachsen Interessen durch die Reprise einer so veralteten Maßregel erseiden würden. Die "A. Fr. Br." meint hierzu: Wenn die Offiziösen zu deweisen suchen, daß die Wiedereinsschied der Vereidersschle den Ourchurbunden nicht ganulich lahmlegen werde, so haben sie dabei theisweise allerdings Recht; ja wir ihnnen sogar binzussigen, daß die Setreibezölle vielsach nicht einmal dem Einsubspandel zu ischweinen Gerace die Kenntussigener Berdällnisse aben, die zu diesem Ausspruche berechtigen, sollten seden Bernstussigen dabon abhalten, einen Jol wieder ins Leben zu rusen, der blos die konsumerende Bevölkerung schädigt, ohne den Staatössinanzen irgendwie errechtiche Einnahmen zu sichern. Der Zoll, welcher 35 kr. sier den Zeutner Roggen und Weisen, 27 kr. sier den Zeutner Hilsensische Und allerdings, um in der Kerste und Hafer beträgt, gewingt nämlich allerdings, um in der Kerste und Hafer beträgt, gewingt nämlich allerdings Russinand das Wehl von Weisen, Roggen, Gerste und Hasen der einen weit geringeren Zoll wirst. Derselbe beträgt sie Beigenmehl 33 kr., sier Roggen und Gerstennech 18 fr. und sier Hafernech 13, fr. Die Getuer ist und Gerstennech 18 fr. und für Weisenmehl 33 kr., sier Roggen und Gerstennech 18 fr. und für Dersermehl 13, fr. Die galtzischen Bahnen, die Karl-Ludwigsahn an der Spize, haben es aber durch ein sehn ein sehren wellt wertenden der Kreize durch ein sehr einsuch 18 fr. und sier der einen weit geringeren Zoll wirst. Derselbe beträgt sie öberreich zurück Ebenso ist es richtig, des die wirstlich für die Weisen der Allerses der glaubt, das deren wirklich ein der Weisen der Kreize durch der Schaft zu gestalten der Bestehr zu sehren Baaren unter Plomberschlung die Grenze währen der kerten der Schaft zu gefalten, der geigne find, den Bertehr zu sehrende Schaft zu gefalten, Bon allen Seiten laufen Proteste gegen Die

61-71-75 Thir. — Schlaglein wenig Geschäft, 8—9—91 Thir. — Hanf- maren, das liegt wohl auf der Hand. Unsere Behauptung, daß die Bievereinführung der Getreidezölle dem Staate in Form erhöhter Breisnuttrung per 50 Kilogramm netto.

Breisnuttrung per 50 Kilogramm netto. Garantiezuschüffe und bermindeter Einsommenstener der Eisenbahnen arößeren Schaden verursachen werde, als die Zolleingärge aus diesem Titel betragen dürsten, ist demnach durch die offiziösen Einwendungen teineswegs entkräftet, und wir können uns nur der Hosfnung hingeben, daß die unsinnige Maßregel am Widerstande Ungaruß scheitern wird. Es sind zum Ueberstusse gerade die ungarischen Berkehrstinien, welche unter derselben a meisten leiden, denn die galtzischen Bahnen bestigen, wie bereits erwähnt, ein Ankauftsmittel, um die den Handel lähmende Wirkung der Getreidezölle theilweise zu paralysiren. Die Einsuhren ans der Walachei und Serbien hingegen können nicht auf ähnliche Weise zollriei in das Land geschmuggelt werden; ebenso nichs sie nach die Transporte auf jenen österreichisch-ungarischen Bahnen, die nicht, wie die Karl-Ludwigbahn, als Tangente längst der österreichisch-russsischen Grenzen laufen, unter der Zolleinsührung bedeutend leiten.

ten and die Transporte auf feinen offerreichtschaft, wie die Karl-Ludwighahn, als Tangente länget der öfter reichisch, wie die Karl-Ludwighahn, unter der Zolleinsührung bedeutend leiten.

\*\* Eisenbahnkonferenzen. Die Arbeiten der bekanntlich seit längerer Zeit in Berlin tagenden Etenbahnkonferenz, deren Zwed die Ausselfellung direkter Tarise zwischen deutschaft und des sind die Wusselfellung direkter Tarise zwischen deutschaft und des sind diesen die Ausselfellung direkter Tarise zwischen deutschaft und des sind diesen die kind die kief die Kischen, Mühlensabrikaten und Delsaaten sir sind deentstät und es kind diesen die kief die ungarische Eisenbahn, als: Benthen, Breslau, Brieg, Promberg, Kattowitz, Kosel, Leobiak Austelderderen, nach Stationen der Iberischen Eisenbahn, als: Benthen, Breslau, Brieg, Promberg, Kattowitz, Kosel, Leobiak Krise, Norse, Oppelu, Vosel, Promberg, Kattowitz, Kosel, Leobiak Krise, Norse, Deren prei hischen Berdung Arischen Derberg-Kuttel; nach den Stationen Danzta, Elding-Konischen, Vosel, Kosel, Leobiag-Konischen, Vosel, Kosel, Kosel

## Sokales und Provinzielles.

- Wie wir boren weilt ber taiferl. ruffifche Birkliche Bebeime Staatsrath und Bebollmächtigte ju bem in Genf am 1. September aufammentretenden Boftfongref b. Jabebety augenblidlich in Bofen, um bei der hiefigen Ober-Boftbireftion und dem Boftamte bas beutiche Bostwesen aus eigener Anschauung kennen zu lernen. Bon bier aus begiebt fich der genannte Beamte über Berlin, Ems, Baris und Lonbon, in welchen Städten er ebenfalls poftalifche Studien ju machen gedentt, nach Genf.

Ungekommene Fremde vom II Just. STERN'S HOTEL DE LEUROPE. Kaufm. Fitte aus Liegnis, Rittergutsbef v. Rubsk a. Welna, v. Radonska a. Kalisch, Kaufmann Jäzer a. Liegnis, Rentier Lintner a. Berlin.

### Verzeichniss

bei dem Postamte in \*\* come ankommenden und abgehenden Posten.

Pers. Fost von Wessenen , 3 c. 50 m. few Pers. Post n. Schwerin s. W. 6 U. 45 M. früh  - Wongrowits 6  - Kretokehin 6 50  - Stenszewo 8 00  - Obernit 2 25  - Ostrowo 8 25  - Ostrowo 8 25  - Wongrowits 5 50  - Wongrowits 5 50  - Wongrowits 5 50  - Piechon 8 - 15  - Schwerin s. W. 8 20  - Wreschen 11 - 40	Ankommende P	abgehends Posten.			
- Wongrowitz 5 - 50 - Ostrowo 9 - 15 Abends Pieschen 8 - 15 - Wongrowitz 11 - 40 Nachts.	- Wongrowits - Erntokehin - Stenezewo - Ohernik - Ostrowo	6 50 8 0 - 8 - 20 -		Pleachan 7 Wongrawite 6 - 1 Karnik 7 - Stenszowo 5 - 1 Obornik 6 -	30 Nschm.
	- Wongrowitz Ploschon	5 - 50 - 8 - 15 -		Ostrowo 9 - Wongrowith 11 -	15 Abends. 40 Nachts.